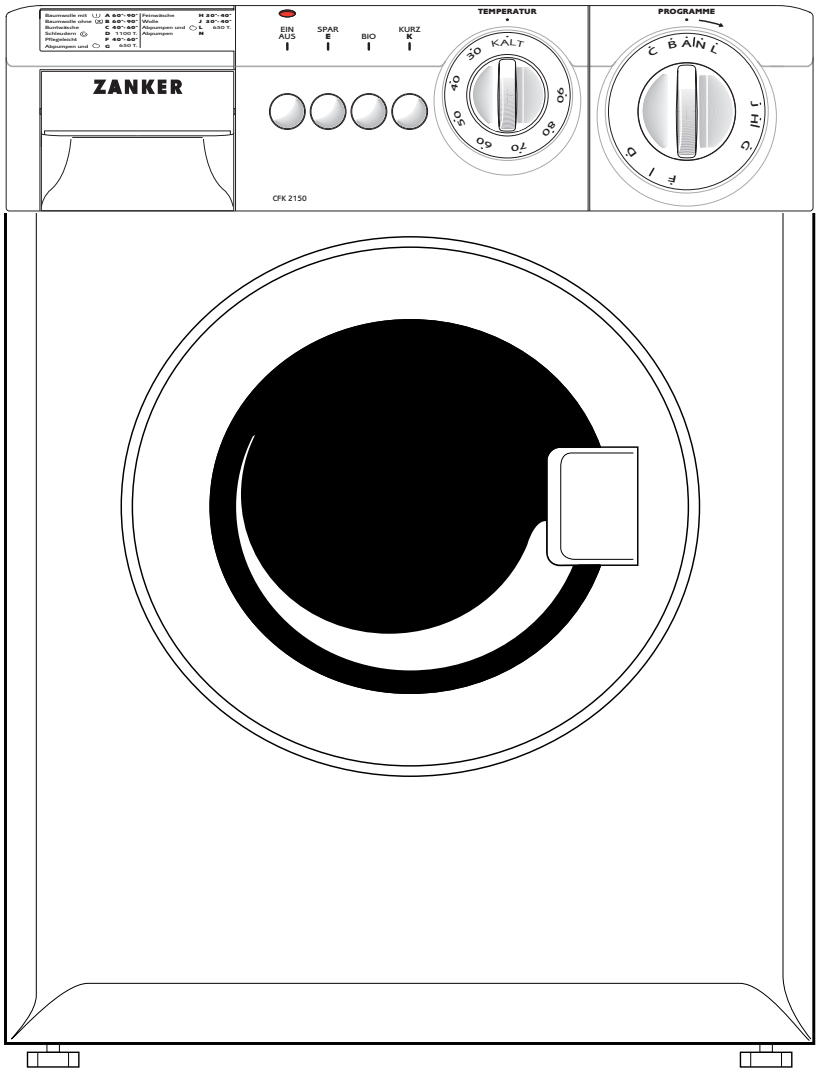
ZANKER CFK 2150

Gebrauchs- und Installationsanweisung



822 90 14-27

CE

INHALT

AUSPACKEN DER MASCHINE 3
Schäden 3
Anheben der Maschine 3
Transportsicherungen 3
Materialkennzeichnungen 3

SICHERHEITSINFORMATION 4

BESCHREIBUNG DER MASCHINE 5 - 8
Vorderseite 5
Bedienungsfeld 6
Programmwähler 7
Rückseite 8

BEDIENUNG 9
Wäsche einfüllen 9
Dosierung von Waschmittel und Weichspüler 9
Start der Maschine 9

PROGRAMMÜBERSICHT 10 - 11

WARTUNG 12 - 13
Gehäuse 12
Waschmittelfach 12
Türöffnung 12
Innenreinigung 13
Entkalken 13
Bei Frostgefahr 13

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR WÄSCHE 14
Waschmittel und Weichspüler 14
Kennzeichnung von Textilien 14

WENN DIE MASCHINE NICHT FUNKTIONIERT 15

TECHNISCHE DATEN 16

SERVICE 16
Service und Ersatzteile 16

INSTALLATION 17 - 18
Niveaujustierung 17
Wasserzulauf 17
Wasserablauf 18
Elektroanschluß 18

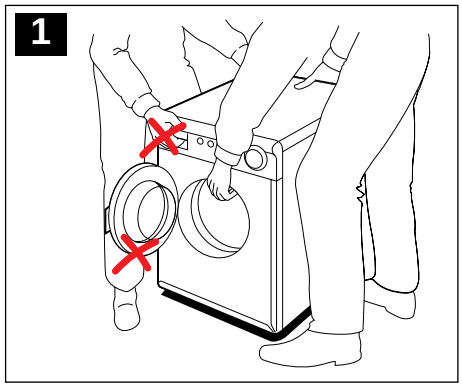
AUSPACKEN DER MASCHINE

SCHÄDEN

Etwaige Schäden sofort dem für den Transport Verantwortlichen melden. Kontrollieren, daß die Waschmaschine unbeschädigt ist. Eventuelle Schäden, Fehler oder fehlende Teile sofort dem Verkäufer melden. Niemals Verpackungsmaterial unbeaufsichtigt lassen, so daß Kinder damit spielen können.

ANHEBEN DER MASCHINE

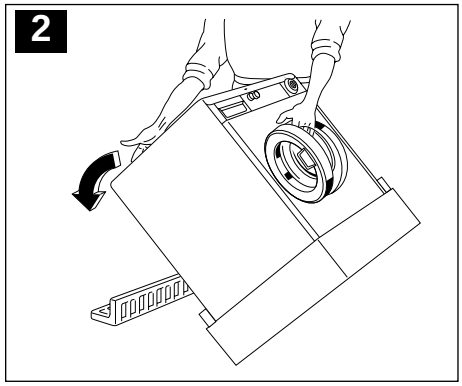
Die Maschine vorsichtig anheben. Ein fehlerhaftes Anheben kann Körperschäden verursachen und überhängende Teile der Maschine können beschädigt werden. Die Tür öffnen und an der Oberkante der Türöffnung greifen. Man kann auch gut an der hinteren Kante der oberen Maschinenabdeckung anfassen. Die Maschine niemals am Bedienungsfeld, der Tür oder am Waschmittelfach anheben (Abb. 1).

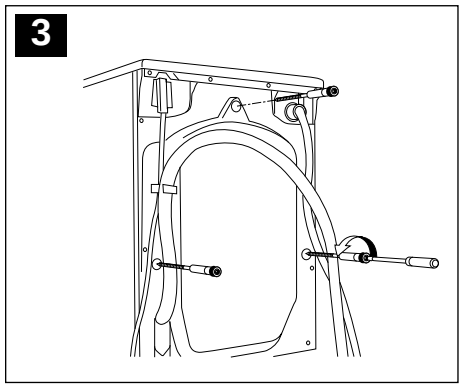


TRANSPORTSICHERUNGEN

Die Maschine ist mit verschiedenen Transportsicherungen versehen, damit Trommel und Motor während des Transports nicht beschädigt werden. Diese Sicherungen müssen entfernt werden, bevor die Maschine installiert wird.

Etwas Kunststoffverpackung hinter die Maschine legen und die Maschine auf die Rückseite legen. Kontrollieren, daß die Schläuche nicht eingeklemmt werden (Abb. 2). Die Polystyrenverpackung, auf der die Maschine steht, entfernen. Die Maschine danach wieder aufstellen und die drei hinteren Schrauben lösen (Abb. 3). Die drei Löcher müssen mit den mitgelieferten Kunststoffpropfen verschlossen werden, die in einem Plastikbeutel in der Trommel liegen (Abb. 4).



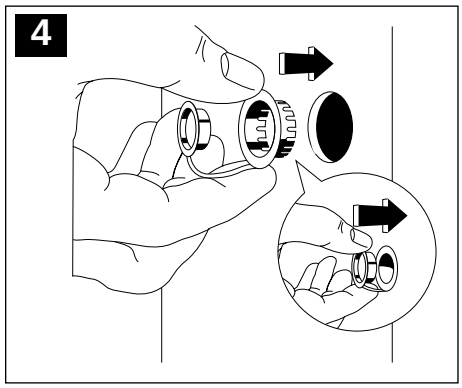


MATERIALKENNZEICHNUNGEN

Sämtliche Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich. Die verschiedenen Kunststoffe sind gekennzeichnet und können recycelt werden:

- PE steht für Polyethylen. Daraus bestehen die Beutelverpackungen von Waschmaschine und Gebrauchsanweisung.
- PS steht für formgepreßtes Polysteren. Daraus bestehen die stoßdämpfenden Verpackungsteile.

Die Kartonverpackungen sollten der Altpapiersammlung zugeführt werden.
Die Maschine enthält Bauteile aus Kunststoff und Gummi, die entsprechend gekennzeichnet sind, damit sie nach dem Ausmustern der Maschine wiederverwertet werden können.
Die Kennzeichnung entspricht dem internationalen Standard.



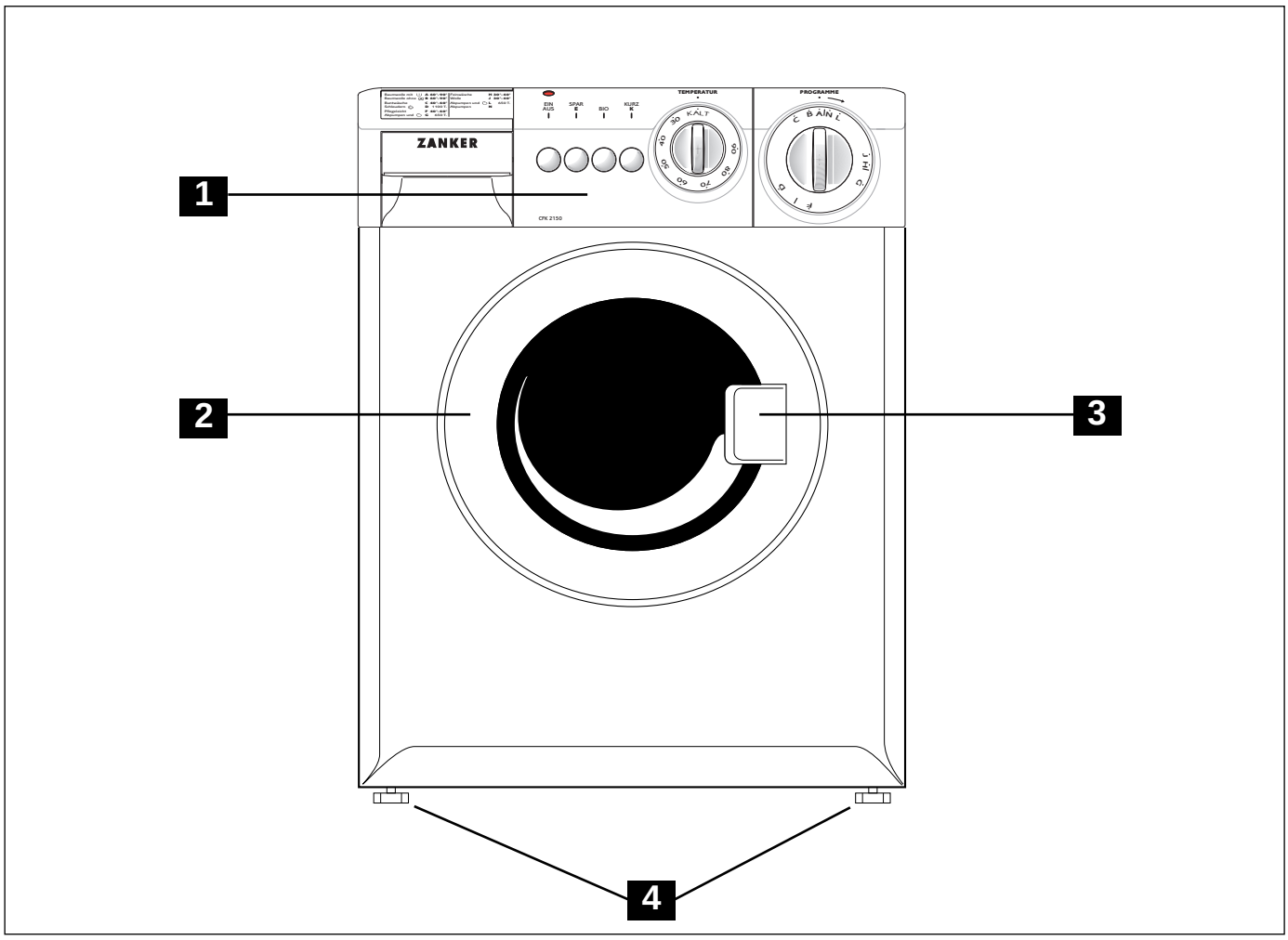
⚠ SICHERHEITSINFORMATION

Vor Installation und Betrieb der Maschine sollten Sie diese Gebrauchsanweisung mit den Ratschlägen und Warnhinweisen sorgfältig lesen. Dann wird Ihnen die Maschine lange Zeit gute Dienste leisten. Alle Personen, die die Maschine benutzen, sollten mit der Bedienung und den Sicherheitsdetails vertraut sein. Heben Sie die Bedienungsanleitung daher sorgfältig auf. Bei Umzug oder Besitzerwechsel darauf achten, daß die Maschine zusammen mit der Bedienungsanleitung abgegeben wird, damit sich jeder Benutzer über die verschiedenen Funktionen und Sicherheitsdetails informieren kann.

- ❒ Alle Transportmaterialien und Transportsicherungen müssen vor dem ersten Betrieb der Maschine entfernt werden. Anderenfalls kann es zu Schäden an der Maschine und anderen Gegenständen kommen. Siehe Kapitel *Transportsicherungen.*
- ❒ Alle Installationsarbeiten und Eingriffe in die Maschine müssen von einem Fachmann ausgeführt werden. Wenn die Arbeiten von Personen mit unzureichenden Sachkenntnissen ausgeführt werden, kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt werden. Außerdem kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.
- ❒ Die Maschine ist schwer. Vorsicht beim Anheben. Die Maschine niemals am Bedienungsfeld, der Tür oder dem Waschmittelfach anheben.
- ❒ Darauf achten, daß die Maschine nicht auf dem Elektrokabel steht und daß die Schläuche nicht eingeklemmt oder anderweitig blockiert sind.
- ❒ Die Maschine möglichst nicht in Räumen ohne Bodenabfluß installieren.
- ❒ Die Waschmaschine ist nur zum Waschen von Kleidungsstücken im normalen Haushaltsgebrauch gemäß dieser Bedienungsanleitung bestimmt. Wenn die Maschine zu anderen Zwecken eingesetzt wird, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.
- ❒ Die Maschine sollte nur von Erwachsenen bedient werden. Kinder dürfen nicht mit der Maschine und ihren beweglichen Teilen spielen.
- ❒ Nur Textilien waschen, die für Maschinenwäsche bestimmt sind. Im Zweifel Kontakt mit dem Hersteller oder Verkäufer der Ware aufnehmen.
- ❒ Die Pflegehinweise in den Textilien beachten. Vor der Wäsche die Taschen entleeren, Reißverschlüsse zuziehen und Knöpfe öffnen.
- ❒ Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel und Schrauben oder andere harte Objekte können schwere Schäden in der Maschine hervorrufen. Achten Sie daher vor der Wäsche darauf, daß alle Taschen geleert sind.
- ❒ Rost-, Farb-, Tinten- oder Grasflecken vor der Wäsche entfernen.
- ❒ Vermeiden Sie das Waschen von fransigen und abgetragenen Textilien.
- ❒ Textilien, die in Kontakt mit Chemikalien wie Fleckenentferner, leicht entzündlichen Reinigungsmitteln und ähnlichem gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn die Textilien mit diesen Stoffen in Berührung gekommen sind, müssen sie vor der Maschinenwäsche sorgfältig gespült werden.
- ❒ Kleine Gegenstände, wie dünne Strümpfe, Schnürbänder, Spitze etc., in einem Waschbeutel waschen, damit sie nicht zwischen Innen- und Außentrommel gelangen können.
- ❒ BHs mit Stützbügel sollten in der Maschine ebenfalls in einem Waschbeutel gewaschen werden.
- ❒ Befolgen Sie immer die Dosierungsanweisungen der Wasch- und Weichspülmittelhersteller. Eine Überdosierung kann den Textilien schaden.
- ❒ Kontrollieren Sie vor dem Einfüllen der Wäsche immer, ob sich andersartige Gegenstände oder Haustiere in der Trommel befinden.
- ❒ Die Trommel nicht überfüllen. Dies kann zu einem schlechten Waschergebnis führen oder die Textilien schädigen.
- ❒ Während der Wäsche wird das Glas in der Tür heiß und sollte daher nicht berührt werden. Achten Sie darauf, daß sich keine Kinder in der Nähe der laufenden Maschine aufhalten.
- ❒ Kontrollieren Sie immer vor dem Öffnen der Tür durch das Glas, ob das Wasser abgepumpt wurde.
- ❒ Die Maschine während des Waschvorgangs nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ❒ Trennen Sie die Maschine nach dem Gebrauch vom Stromnetz und schließen Sie den Wasserhahn. Nur am Netzstecker und niemals am Kabel ziehen.
- ❒ Lassen Sie die Tür angelehnt offen stehen, wenn die Maschine nicht benutzt wird. Dadurch vermeiden Sie schlechte Gerüche.
- ❒ Bei Reinigung und Wartung muß die Maschine vom Stromnetz getrennt werden.
- ❒ Service- und Reparaturarbeiten sind von einem vom Hersteller autorisierten Serviceunternehmen auszuführen. Nur Ersatzteile von diesen Unternehmen verwenden. Versuchen Sie niemals, die Maschine selbst zu reparieren.
- ❒ Wenn die Maschine ausgedient hat, den Netzstecker ziehen und das Stromkabel direkt an der Maschine abschneiden. Achten Sie darauf, daß Kinder mit dem losen Kabel nicht spielen.

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

VORDERSEITE



1 **Bedienungsfeld**

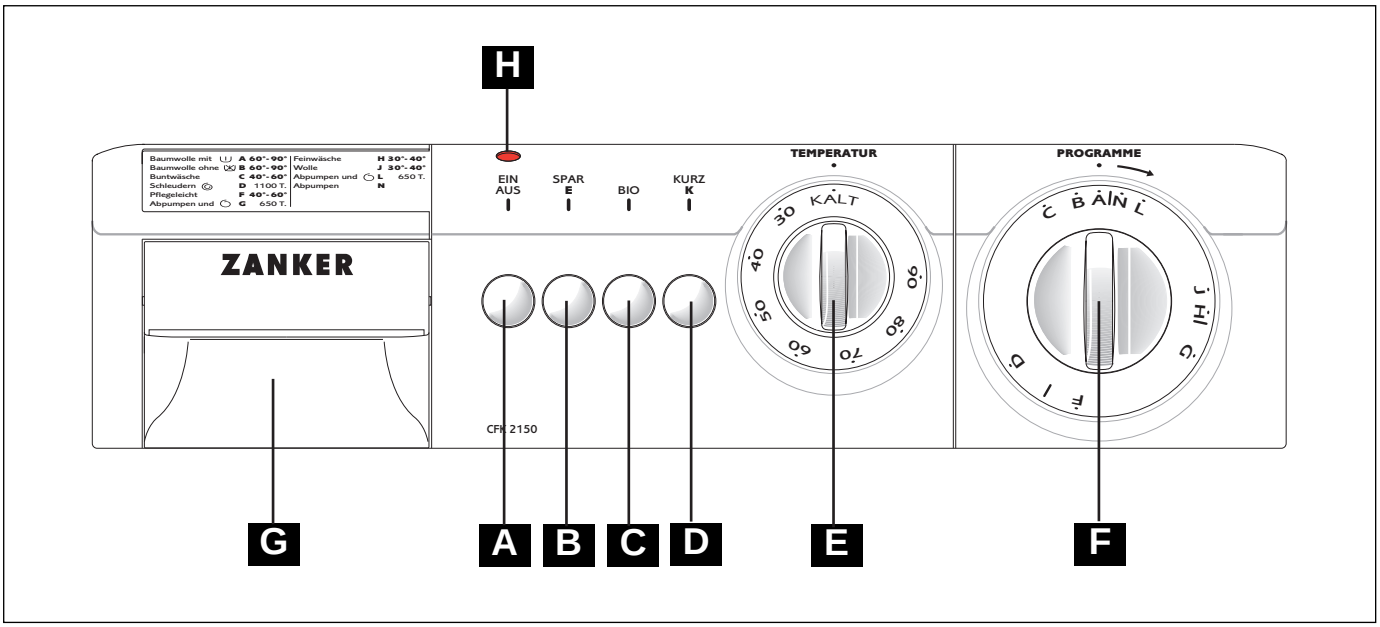
2 **Tür**

3 **Türgriff**

4 **Alle Füße sind höhenverstellbar**

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

BEDIENUNGSFELD



DRUCKTASTEN

A **EIN/AUS** - Wird betätigt, um die Maschine zu starten, nachdem Waschprogramm und Temperatur gewählt wurden. (Siehe auch Punkt Signalleuchte.)

B **SPAR** - Zusatzwahlfunktion, die das 90˚-Programm auf 60˚ und das 60˚-Programm auf 40˚ Waschtemperatur reduziert und die Waschphase bei erreichter Temperatur um 10 Minuten verlängert.

C **BIO** - Zusatzwahlfunktion, die das Waschprogramm um 10 Minuten verlängert, wenn 40˚ erreicht sind. Danach erfolgt eine Temperaturerhöhung bis zur gewählten Temperatur. Kann für das Baumwoll- und Leinenprogramm verwendet werden.

D **KURZ** - Zusatzwahlfunktion zur Reduzierung der Waschdauer. Kann bei jedem Programm verwendet werden, die Reduzierung beträgt maximal 25 Minuten.

DREHKNÖPFE UND WASCHMITTELFACH

E **Temperaturwähler** - Einstellung der Temperatur von KALT bis 90˚, beachten Sie Pflegehinweise in den Textilien.

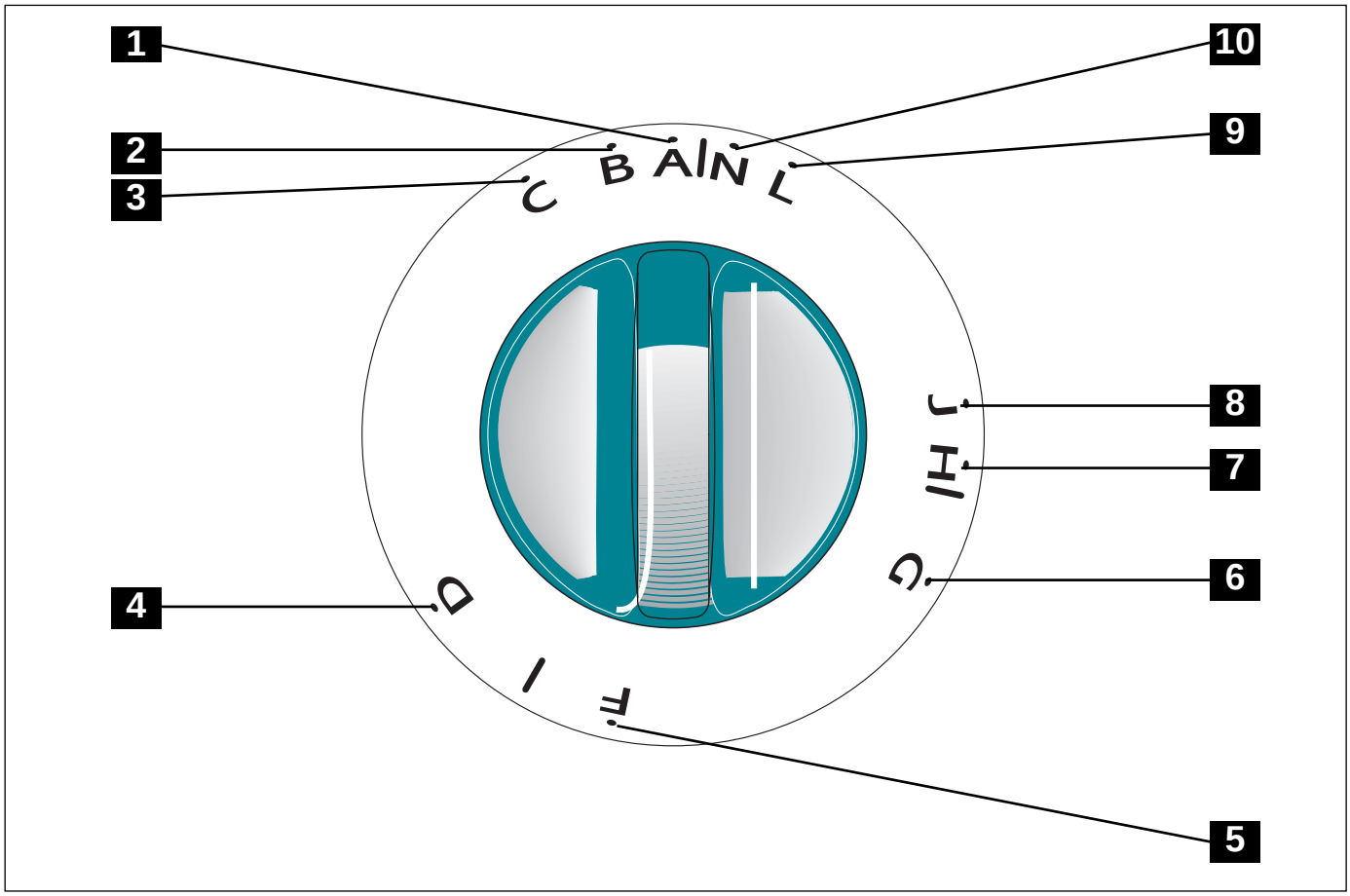
F **Programmwähler** - Einstellung des Waschprogramms. Siehe *Programmübersicht*.

G **Waschmittelfach** - Einteilungen für Wasch- und Weichspülmittel. Das Waschmittel für die Vorwäsche wird direkt in die Trommel gegeben.

H **Signalleuchte** - Leuchtet etwa 5 Sekunden nach Betätigen der AN/AUS-Taste auf. Gleichzeitig wird die Tür elektrisch verriegelt und die Maschine startet. Etwa 2 bis 3 Minuten nach beendetem Waschprogramm erlischt die Leuchte und die Tür kann geöffnet werden.

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

PROGRAMMWÄHLER



1 Waschphase Programm A.

2 Waschphase Programm B.

3 Waschphase Programm C.

4 Abpumpen und Schleudern mit 1100 Umdrehungen/Minute.

5 Waschphase Programm F.

6 Abpumpen und Schleudern mit 650 Umdrehungen/Minute.

7 Waschphase Programm H.

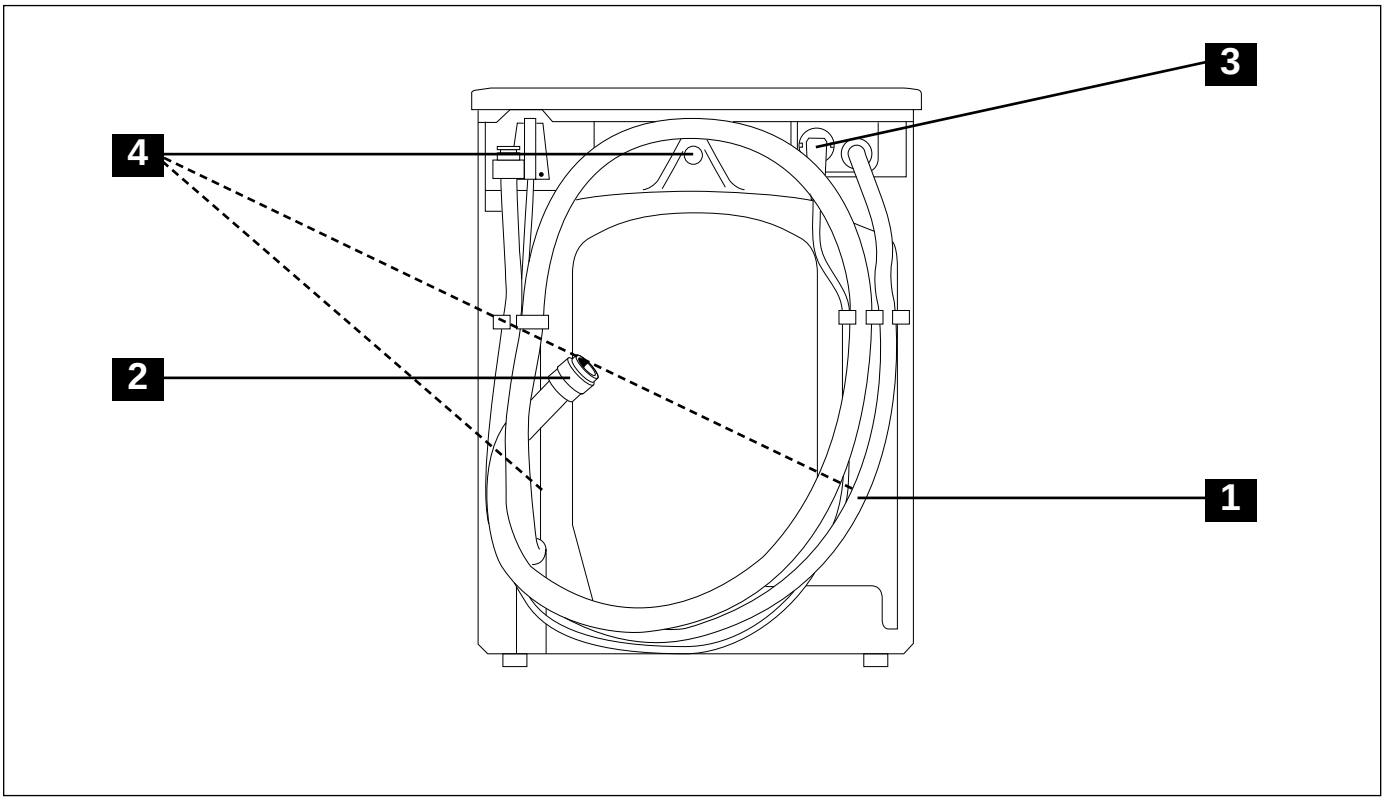
8 Waschphase Programm J.

9 Abpumpen und Schleudern mit 650 Umdrehungen/Minute.

10 Abpumpen.

BESCHREIBUNG DER MASCHINE

RÜCKSEITE



1 **Zulaufschlauch**

2 **Ablaufschlauch**

3 **Anschlußkabel**

4 **Platz für Transportsicherungen**

Bevor die Maschine benutzt werden kann, muß ein Waschprogramm ohne Wäsche durchlaufen, um etwaige bei der Herstellung entstandene Verunreinigungen zu beseitigen. Etwa 1 dl Waschmittel in die Trommel einfüllen und Programm H (40°) starten. Nachdem das Programm beendet ist, kann die Maschine benutzt werden.

EINFÜLLEN DER WÄSCHE

Tür durch leichtes Ziehen am Griff öffnen. Die Trommel gleichmäßig mit der Wäsche füllen. Es ist vorteilhaft, große und kleine Wäschestücke zu mischen und die Trommel möglichst ganz zu füllen (siehe Programmübersicht für maximale Menge). Nur bei der Wäsche von stark verschmutzen oder empfindlichen Textilien sollte die Menge reduziert werden. Am einfachsten füllt man die Maschine mit der maximalen Menge, indem man die Trommel ganz mit trockenen Wäschestücken füllt, ohne sie zu stopfen. Sie können die Wäschestücke auch wiegen und sammeln so im Laufe der Zeit Erfahrungen. Tür schließen.

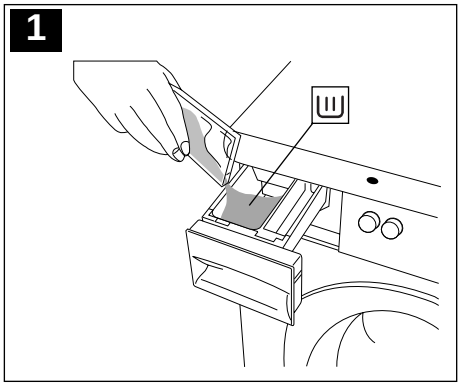
DOSIERUNG VON WASCH- UND WEICHSPÜLMITTEL

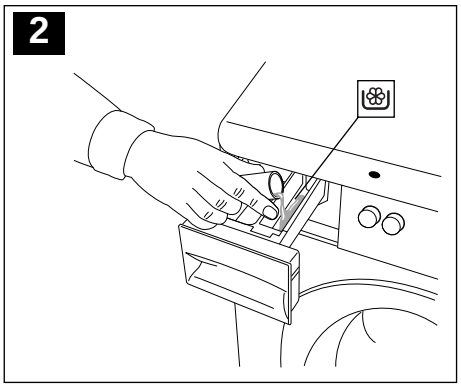
Ein gutes Waschergebnis ist zum Teil abhängig von der richtigen Dosierung des Waschmittels. Sowohl zuviel als auch zuwenig Waschmittel verschlechtert das Waschergebnis. Es darf nur Waschmittel verwendet werden, das für Trommelwaschmaschinen geeignet ist. Gemäß den Anweisungen auf der Verpackung dosieren.
Bei stark verschmutzter Wäsche oder hartem Wasser die Dosierung erhöhen. Bei wenig verschmutzter Wäsche und kleineren Wäschemengen entsprechend weniger nehmen. Wenn sich sehr viel Schaum entwickelt, kann dies auf einer Überdosierung beruhen. Wasch- und Weichspülmittel in die entsprechenden Fächer im Waschmittelfach einfüllen: das Waschmittel in das größere Fach links (Abb. 1) und das Weichspülmittel in das kleinere Fach rechts (Abb. 2). Eventuell benötigtes Vorwaschmittel wird direkt in die Trommel eingefüllt.

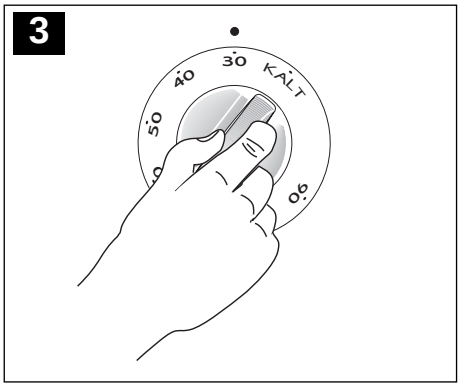
START DER MASCHINE

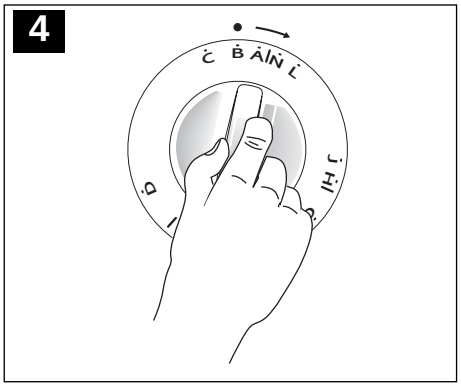
Vor dem Start überprüfen:
- daß die Tür geschlossen ist,
- daß die Maschine elektrisch korrekt angeschlossen ist,
- daß der Wasserhahn geöffnet ist.

Die Temperatur (Abb. 3), Programm (Abb. 4) und eine eventuelle Zusatzwahltaste wählen, bevor die AN/AUS-Taste betätigt wird. Die Signalleuchte leuchtet nach etwa 5 Sekunden auf, gleichzeitig wird die Tür elektrisch verriegelt, und die Maschine startet.









PROGRAMMÜBERSICHT

Baumwollwäsche (3.0 kg Trockengewicht)

Wäsche-art	Verschmut-zungsgrad	Programm-wahl	Tempera-turwahl	Progr. dauer in Minuten	Programm-inhalt
Koch-wäsche	Stark verschmutzt	**A***	**90**	~145	Waschprogramm 90˚ mit Vorwäsche. 4 Spül-gänge und Schleudern 1100 U/Min.
Koch-wäsche	Normal verschmutzt	**B***	**90**	~127	Waschprogramm 90˚ ohne Vorwäsche. 4 Spülgänge und Schleudern 1100 U/Min.
Spar-wäsche	Normal verschmutzt	**B + SPAR**	**60**	~117	Waschprogramm 60˚ ohne Vorwäsche. 4 Spülgänge und Schleudern 1100 U/Min.
Koch-wäsche/ Buntwäsche	Normal verschmutzt	**C***	**60**	~113	Waschprogramm 60˚ ohne Vorwäsche. 4 Spül-gänge und Schleudern 1100 U/Min.
Spar-wäsche	Normal verschmutzt	**C + SPAR**	**40**	~104	Verlängertes Wasch-programm 40˚ ohne Vorwäsche. 4 Spül-gänge und Schleudern 1100 U/Min.
Bunt-wäsche	Normal verschmutzt	**C***	**40**	~96	Waschprogramm 40˚ ohne Vorwäsche. 4 Spül-gänge und Schleudern 1100 U/Min.
Bunt-wäsche	Leicht verschmutzt	**C***	**30**	~86	Waschprogramm 30˚ ohne Vorwäsche. 4 Spül-gänge und Schleudern 1100 U/Min.
Schleu-dern		**D**		~12	Abpumpen und Schleudern 1100 U/Min.
Abpumpen		**N**		~5	Abpumpen

Die BIO-Funktion kann bei allen Baumwoll-Leinen-Programmen gewählt werden.

* Wenn die KURZ-Funktion gewählt wird, reduziert sich die Waschdauer um bis zu 25 Minuten.

PROGRAMMÜBERSICHT

Synthetik- und Feinwäsche (1.5 kg Trockengewicht)
Wolle (1.0 kg Trockengewicht)

Wäsche-art	Verschmut-zungsgrad	Programm-wahl	Tempera-turwahl	Progr. dauer in Min.	Programm-inhalt
Synthetik	Normal verschmutzt	**F***	**60**	~72	Waschprogramm 60˚ mit Vorwäsche. 3 Spülgänge mit **Spülstop.**
Spar-wäsche	Normal verschmutzt	**F + SPAR**	**40**	~68	Verlängertes Waschprogramm 40˚ ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge mit **Spülstop.**
Synthetik	Leicht verschmutzt	**F***	**40**	~59	Waschprogramm 40˚ ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge mit **Spülstop.**
Kurzer Schleuder-gang		**G**		~3	Abpumpen und Schleudern 650 U/Min.
Fein-wäsche	Normal verschmutzt	**H**	**30-40**	~45	Waschprogramm 30˚ - 40˚ ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge mit **Spülstop.**
Wolle	Leicht verschmutzt	**J**	**30-40**	~45	Waschprogramm 30˚ - 40˚ ohne Vorwäsche. 3 Spülgänge mit **Spülstop.**
Kurzer Schleuder-gang		**L**		~5	Abpumpen und Schleudern 650 U/Min.
Abpumpen		**N**		~5	Abpumpen.

Spülstop: Alle Programme für Synthetik, Feinwäsche und Wolle enthalten einen Spülstop. Die Wäsche bleibt dabei im letzten Spülwasser liegen, bis man den Programmwähler von Hand weiterdreht. Dadurch wird das Knittern der Synthetikfasern verringert. Alternative Programmpositionen je nach Wunsch: D, L oder N.

WARTUNG

GEHÄUSE

Die Maschine außen mit einem milden Reinigungsmittel reinigen und danach mit einem feuchten Tuch nachwischen.

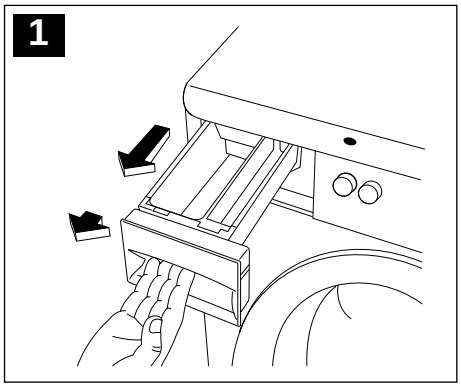
⚠ Alkoholhaltige Reinigungsmittel, Verdünner oder ähnliche Mittel dürfen nicht verwendet werden.

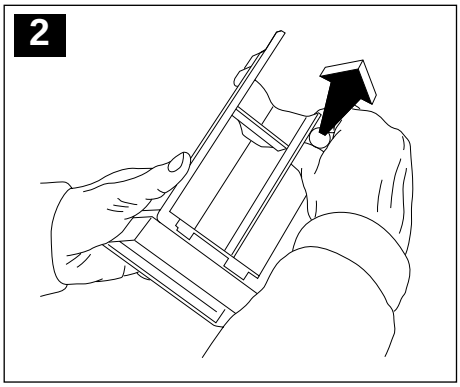
WASCHMITTELFACH

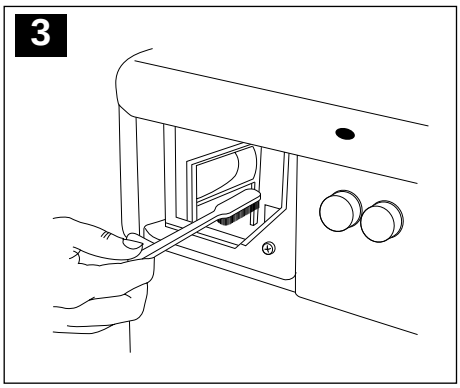
Nach einiger Zeit lagern sich Wasch- und Weichspülmittelreste im Waschmittelfach ab und sollten daher regelmäßig durch Ausspülen mit Wasser entfernt werden. Bei Bedarf kann das Waschmittelfach aus der Maschine herausgenommen werden. Hierzu das Fach an der “Sperre” vorbeiziehen (Abb. 1). Um den Siphon an der Innenseite des Fachs zur Reinigung zu lösen, diesen eindrücken und gleichzeitig nach oben drehen (Abb. 2). Beim Einbau den Siphon nach unten drücken, bis ein deutliches Klicken zu hören ist.

SCHUBLADENÖFFNUNG

Waschmittelreste können sich auch in der Schubladenöffnung ablagern. Zum Reinigen beispielsweise eine alte Zahnbürste verwenden. Nach der Reinigung und nach Schließen der Schubladen sollte ein Spülgang ohne Wäsche erfolgen.







INNENREINIGUNG

Wenn oft bei geringen Temperaturen und/oder mit wenig Waschmittel gewaschen wird, sollte die Maschine einmal im Monat auch innen gereinigt werden. Dadurch werden Schimmelbildung und schlechter Geruch in der Maschine verhindert. Dosieren Sie das Waschmittel normal und starten Sie ein Waschprogramm mit möglichst hoher Temperatur ohne Wäsche.

ENTKALKEN

Wenn der Härtegrad des Wassers höher als 7˚dH ist, sollte die Maschine mindestens vier mal pro Jahr entkalkt werden. Füllen Sie statt Waschmittel 1,5 dl Zitronensäure ein und starten Sie ein Waschprogramm ohne Wäsche mit möglichst hoher Temperatur. Die Kalkablagerungen auf den Heizstäben verkürzen deren Lebensdauer. (Den Härtegrad Ihres Wassers erfahren Sie bei Ihrem Wasserwerk.)

BEI FROSTGEFAHR

Wenn die Waschmaschine in Räumen steht, in denen die Temperatur unter 0 ˚C absinken kann, sind folgende Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, daß das in der Maschine befindliche Wasser friert und die Maschine beschädigt:

- Wasserhahn schließen und den Zulaufschlauch lösen.
- Ein Waschprogramm wählen, die Maschine starten und das Programm einen Moment laufen lassen.
- Den Zulaufschlauch auf den Boden legen. Eine Schale unter das Schlauchende legen, um das Wasser aufzufangen.
- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm Abpumpen, starten Sie die Maschine und lassen Sie das Programm einen Moment laufen.
- Lösen Sie den Ablaufschlauch an der Halterung an der Rückseite der Maschine. Legen Sie den Schlauch auf den Boden und achten Sie darauf, daß die Schlauchöffnung nicht unter dem Wasserstand im Bodenabfluß liegt.

Wenn die Maschine wieder in Betrieb genommen wird, müssen Zu- und Ablaufschlauch neu installiert werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR WÄSCHE

WASCH- UND WEICHSPÜLMITTEL

Ein gutes Waschergebnis hängt unter anderem von Art und Dosierung des Waschmittels ab. Zu viel Waschmittel ist unnötig und schadet der Umwelt. Auch biologisch abbaubare Waschmittel enthalten Substanzen, die in großen Mengen das ökologische Gleichgewicht stören.

Verwenden Sie nur gute Waschmittel, die für Waschmaschinen geeignet sind.

Beachten Sie die Hinweise der Waschmittelproduzenten und füllen Sie das Waschmittel im Verhältnis zu Wäschemenge, Verschmutzungsgrad und Härte des Wassers ein. Den Härtegrad des Wassers erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Wasserwerk.

Waschmittel

Das Waschmittel in das linke Fach im Waschmittelfach einfüllen, bevor das Programm gestartet wird. Es gibt spezielle Waschmittel für Buntwäsche, Feinwäsche und Wolle.

Flüssige Waschmittel

Statt Waschpulver kann bei Programmen mit niedriger oder hoher Temperatur auch ein geeignetes Flüssigwaschmittel verwendet werden. In diesem Fall wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche. Das Flüssigwaschmittel unmittelbar vor dem Start der Maschine in das linke Waschmittelfach einfüllen.

Weichspülmittel

Eventuell benötigter Weichspüler wird in das rechte Fach des Waschmittelfachs eingefüllt. Insbesondere, wenn die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet werden soll, ist es vorteilhaft, Weichspüler zu verwenden. Dadurch wird eine elektrostatische Aufladung der Textilien verhindert.

PFLEGESYMBOLE

Hier folgt eine Übersicht der häufigsten Symbole für die Pflegebehandlung von Textilien und deren Bedeutung.

Normalwäsche WÄSCHE Schonwäsche	Wäsche in 90° 90°	Wäsche in 60° 60°	Wäsche in 40° 40°	Wäsche in 30° 30°	Handwäsche	Nicht waschen
BLEICHEN	Bleiche in kaltem Wasser möglich		Nicht bleichen			
BÜGELN	Bügeln bei max. 200°C	Bügeln bei max. 150°C	Bügeln bei max. 100°C	Nicht bügeln		
CHEMISCHE REINIGUNG	(A) Normale Chemischreinigung	(P) (F) Spezialreinigung	Keine chemische Reinigung möglich			
	Die Buchstaben in den Symbolen sind für den Chemischreiniger bestimmt. Sie geben an, wie und mit welchen Reinigungsmitteln die Textilien behandelt werden.					
TROCKNEN	Gerade Trocknen	Tropfnaß Trocknen	Hängend Trocknen	Normaltemp. Niedrigtemp. Trocknen im Trockner möglich	Trocknen im Trockner nicht möglich	

WENN DIE MASCHINE NICHT FUNKTIONIERT

■ FEHLER	❑ URSACHE
■ **Die Maschine startet nicht.**	❑ Ist die “EIN/AUS”-Taste gedrückt? ❑ Ist der Netzstecker in der Steckdose? ❑ Ist die Sicherung rausgesprungen? ❑ Ist die Tür richtig verschlossen? ❑ Ist der Programmwähler korrekt eingestellt? ❑ Ist der Wasserhahn geöffnet?
■ **Die Maschine füllt kein Wasser ein.**	❑ Ist der Wasserhahn geöffnet? ❑ Ist die Wasserzufuhr im Haus zeitweilig unterbrochen? ❑ Ist der Zulaufschlauch gebogen oder hat er Knicke? ❑ Ist der Filter im Zulaufschlauch verstopft? ❑ Ist der Wasserdruck zu niedrig?
■ **Füllt die Maschine Wasser ein und es pumpt gleichzeitig ab?**	❑ Ist der Ablaufschlauch zu niedrig montiert? (Siehe *Installation*.) ❑ Gibt es keinen Luftspalt zwischen dem Ende des Ablaufschlauches und dem Abflußrohr an der Wand? (Siehe *Installation*.) **Wenn das Wasser aus der Maschine manuell abgelassen werden muß: Den Ablaufschlauch an der Rückseite der Maschine lösen. Den Schlauch neben dem Bodenabfluß auf den Boden legen.**
■ **Maschine pumpt nicht ab oder schleudert nicht.**	❑ Ist ein Programm ohne Abpumpen und Schleudern gewählt? ❑ Ist der Ablaufschlauch gebogen oder hat er Knicke? ❑ Ist eine eventuell angebrachte Verlängerung des Ablaufschlauches korrekt ausgeführt? (Siehe *Installation*.)
■ **Die Maschine verliert Wasser oder schäumt über.**	❑ Wurde das Waschmittel zu hoch dosiert? ❑ Ist das Waschmittel für Maschinenwäsche geeignet? ❑ Sind die Schläuche korrekt angebracht? (Siehe *Installation*.) ❑ Ist das Waschmittelfach verstopft?
■ **Maschine vibriert oder verursacht anomale Geräusche.**	❑ Sind die Transportsicherungen entfernt worden? ❑ Ist die Maschine korrekt und waagerecht aufgestellt? ❑ Ist die Maschine so aufgestellt, daß sie an eine Wand stößt? ❑ Steht die Maschine auf allen vier Füßen?
■ **Die Tür der Maschine läßt sich nicht öffnen.**	❑ Sind 2 bis 3 Minuten nach dem Programmende vergangen und ist die Leuchte ausgegangen? ❑ Lesen Sie im Kapitel Wäsche einfüllen, wie die Tür geöffnet wird. Versuchen Sie niemals, die Tür mit Gewalt zu öffnen. Verständigen Sie den Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN	Höhe	67 cm
	Breite	49,5 cm
	Tiefe	51,5 cm
GEWICHT	(netto)	54 kg
EMPFOHLENE KAPAZITÄT TROCKENGEWICHT	Baumwolle	3.0 kg
	Synthetik/Feinwäsche	1.5 kg
	Wolle	1.0 kg
WASSERDRUCK	Minimum	5 N/cm^2 (0,5 kp/cm^2)
	Maximum	100 N/cm^2 (10 kp/cm^2)
TROMMELVOLUMEN		27 Liter
SCHLEUDERN	Max.	1100 U/Min.
ELEKTROANSCHLUSS	Spannung	230V / 50 Hz
	Leistungsaufnahme	1.900 W (230V 10A)

SERVICE

SERVICE UND ERSATZTEILE

Benutzen Sie zuerst die Kontrolliste, wenn die Maschine nicht funktioniert, um den Fehler vielleicht selbst zu beheben.
Wenn Sie den Kundendienst benachrichtigen, um einen Fehler beheben zu lassen, der in dieser Liste enthalten ist, entstehen Ihnen unter Umständen Kosten. Dies gilt auch, wenn die Maschine nicht zweckbestimmt eingesetzt wurde.
Den Kundendienst und Ersatzteile für die Waschmaschine erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt beim Hersteller.

Geben Sie bitte die Modellbezeichnung und Produktnummer an, die auf dem Typenschild stehen. Diese Angaben können Sie gleich hier notieren:

TYPE:.....
MOD:.....
PROD.NO.:.....
SER.NO.:.....
Kaufdatum:.....

NIVEAUJUSTIERUNG

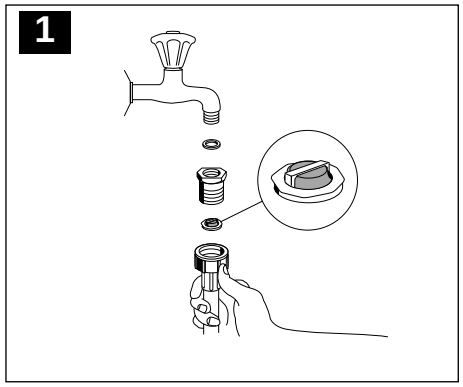
Die Maschine muß auf einem festen, ebenen Untergrund stehen und darf nicht an Wände oder Möbel stoßen. Justieren Sie die Stellfüße so, daß die Maschine waagerecht und auf allen vier Füßen steht.

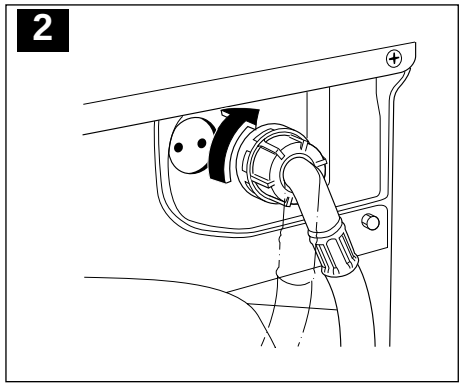
Beim Schleudern entstehen Vibrationen, die normal und unvermeidlich sind, insbesondere, wenn die Maschine auf einem federnden Untergrund steht.

WASSERANSCHLUSS

Legen Sie den kombinierten Filter mit Dichtung in den Anschlußschlauch und schließen sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit 3/4"-Gewinde an. Bei Bedarf verwenden Sie das beiliegende Reduzierstück (Abb. 1).
Der Anschlußschlauch darf nicht mit einem Verlängerungsschlauch verbunden werden. Wenn der Schlauch zu kurz ist, wird der gesamte Schlauch durch einen längeren Hochdruckschlauch ersetzt, der speziell für diesen Zweck dient.

Das andere Ende des Anschlußschlauches, das mit der Maschine verbunden ist, kann in alle Richtungen gedreht werden. Hierzu löst man die Befestigungsmutter, dreht den Schlauch in die gewünschte Richtung und schraubt die Mutter wieder fest (Abb. 2).



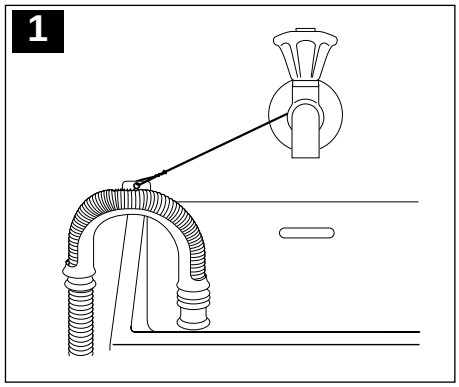


INSTALLATION

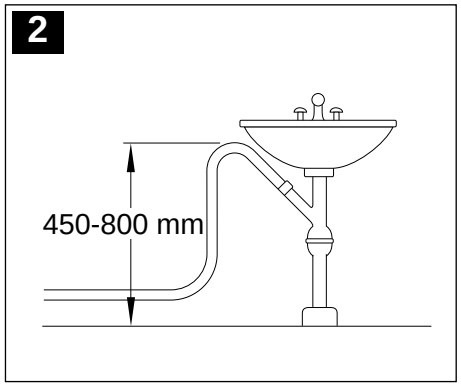
WASSERABLAUF

Der Ablaufschlauch kann auf drei verschiedene Arten montiert werden:

Über den Rand eines Ausgusses:
In diesem Fall ist sicherzustellen, daß sich der Schlauch nicht bewegen kann, wenn das Wasser abgepumpt wird. Er kann beispielsweise an einem Wandhaken befestigt werden oder mit einer Schnur am Wasserhahn (Abb.1).

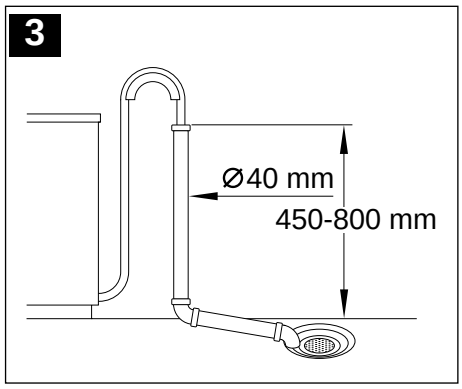


Direkt über einen Geruchsverschluß:
Der Anschlußschlauch wird über dem Geruchsverschluß eines Wasch- oder Spülbeckens angeschlossen. Der Ablaufschlauch muß in diesem Fall an einer Stelle verlegt und fixiert sein, die der Höhe der Oberkante des Beckens entspricht. (Abb. 2).



Direkt an ein Abflußrohr:
In diesem Fall wird ein senkrechtes Rohr benutzt. Die Höhe über dem Boden muß zwischen 450 und 800 mm betragen.

Das Endstück des Ablaufschlauches muß immer belüftet sein. Daher muß der Innendurchmesser des Rohres größer sein als der Außendurchmesser des Schlauches (Abb. 3).



Der Ablaufschlauch kann bis zu einer Länge von 180 cm verlängert werden. Verwenden Sie einen Verlängerungsschlauch mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem des Originalschlauches entspricht. Verwenden Sie eine geeignete Schlauchkupplung. Der Schlauch muß immer auf dem Boden verlegt und erst am Ablaufrohr angehoben werden.

ELEKTROANSCHLUSS

Die Waschmaschine wird mit einem Anschlußkabel inklusive Stecker für den Anschluß an eine 230 V, 10 A Schutzkontaktsteckdose geliefert. Wenn die Maschine in einem Feuchtraum ohne feste Elektroinstallation installiert wird, muß ein Erdungsfehlerschalter benutzt werden.

Ein fester Elektroanschluß darf nur durch einen autorisierten Elektroinstallateur erfolgen.

ZANKER